

Zeitschrift: Schweizer Soldat + FHD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee und Kader

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 58 (1983)

Heft: 11

Rubrik: Neues aus dem SUOV

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

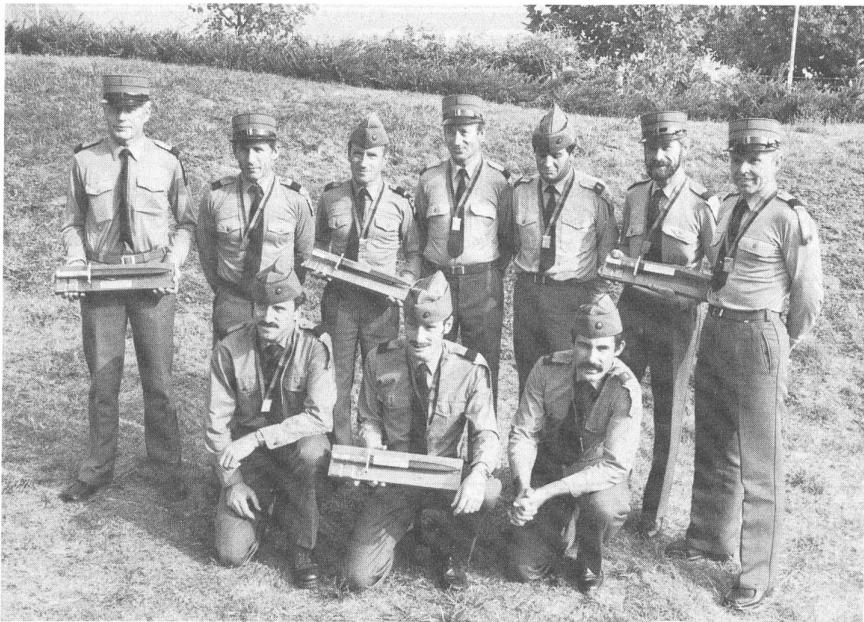
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Die Medaillengewinner des 3. Sommermehrkampfes für Instruktoren. Mit den Wanderpreisen die Kategorien Sieger: vorne Adj Uof Georges Stalder (Auszug), hinten links Adj Uof Willi Battaglia (Senioren), in der Mitte Adj Uof Jörg Beck (Landsturm) und rechts Adj Uof Martin Bucheli (Landwehr).

Fotos: Arthur Dietiker

«Fitnessstest» der Instruktoren. Dabei zeigte er sich erfreut über die gute, zweck- und verhältnismässige Organisation des Wettkampfes und gratulierte den Instruktoren für die gezeigten Leistungen, die jeden von ihnen zum Sieger über die eigene Trägheit und Bequemlichkeit gestempelt habe. Dürig stellte auch mit Genugtuung fest, dass diesmal rund 50 Prozent mehr Teilnehmer nach Brugg kamen als 1982. Gleichzeitig bezweifelte er aber, dass das anvisierte Ziel, die körperliche Fitness des Instruktionspersonals zu verbessern, auf freiwilliger Basis in genügendem Ausmass erreicht werden könne. Damit gab er, wie letztes Jahr übrigens schon Korpskommandant Mabilard, einen deutlichen Wink in Richtung Obligatorium.

Blick in die Rangliste

In der Kategorie Auszug gewann Adj Uof Georges Stalder vom Waffenplatz Frauenfeld vor Adj Uof Werner Portmann (Wpfl Moudon) und Adj Uof Pierre-Y Moulin (Wpfl Chamblon). Die Kategorie Landwehr sah Adj Uof Martin Bucheli vom Waffenplatz Bremgarten vor Adj Uof Rino Küng (Walenstadt) und Adj Uof Hans Keller (Herisau-CIS) als Sieger. Das beste Gesamtergebnis der Kategorie Landsturm erreichte Adj Uof Jörg Beck vom Waffenplatz Bern, gefolgt von Adj Uof Carl Nauli (Chur) und Adj Uof Walter Michel (Thun), und Adj Uof Willi Battaglia vom Waffenplatz Walenstadt war bester Senior.

Vizeleutnant Hermann Loidold, Innsbruck, Präsident AESOR †

Die in Wiener-Neustadt ausgetragenen 9. Europäischen Unteroffizierstage waren vom Tod des amtierenden Präsidenten der «Association Européenne des Sous-Officiers de Réserve» (AESOR) Unteroffizier Vzlt Hermann Loidold, Innsbruck, überschattet. Der österreichische Unteroffizier übernahm im Januar 1982 das alle zwei Jahre wechselnde AESOR-Präsidentenamt vom Brugger Adj Uof Viktor Bulgheroni. Loidold starb, erst 54jährig, 10 Tage vor den Europäischen Unteroffizierstagen ganz unerwartet an einem Hirnschlag. Der höchste europäische Unteroffizier war auch Präsident der Österreichischen Unteroffiziers-Gesellschaft und der Unteroffiziers-Gesellschaft Tirol. Nach dem überraschenden Tod Loidolds übernahm an den Europäischen Unteroffizierstagen in Wiener Neustadt AESOR-Ehrenpräsident und -Vizepräsident Viktor Bulgheroni interimistisch wieder den Vorsitz der «Association Européenne des Sous-Officiers de Réserve».

ADR



Im Januar 1982 übergab Adj Uof Viktor Bulgheroni (rechts) in Brugg Amtsstempel und Würde dem neuen AESOR-Präsidenten Vizeleutnant des österreichischen Bundesheeres Hermann Loidold (links), der nun am 31. August 1983 – erst 54jährig – gestorben ist.

+

Ein (Werbe-)Rückenschuss, zweite Auflage

Eine Panne, die hätte vermieden werden können. Sie erinnern sich, Ausgabe 9/83, Seite 23. Hier wurde das Verhalten einer Sektion angeprangert. Die Rüge an diese Sektion bleibt, sie wurde ja vom eigenen Vorstand ausgesprochen, hingegen sind die Umstände anders als veröffentlicht. Bei diesem Truppenbesuch bei der PAL Kp V/80 waren nicht nur besagte Sektion mit 5 Mann, sondern 9 Sektionen des Kantonalverbandes mit 63 Teilnehmern angetreten. Da weder eine dieser teilnehmenden Sektionen, noch der Kantonalverband diese Aktivität publizistisch nutzte, und dem Rubrikredaktor nur eine Vereinsmitteilung besagter Sektion zukam, musste er annehmen, dass dieser Besuch im Alleingang mit dem beschriebenen Fiasco stattgefunden habe. Im nachhinein sei dem Kantonalverband St. Gallen-Appenzell und seinem Technischen Leiter, Hptm Hansheiri Peter für seine Initiative, die er mit diesem Truppenbesuch einmal mehr bewiesen hat, herzlich gratuliert.

Viel Papier hätte bei einer vollständigen Information gespart werden können, der Rubrikredaktor weiß nicht, wie gross die Resonanz seiner Berichte ist, immerhin weiß er nun, dass zumindest die zuständigen Stellen im EMD die SUOV-Berichte genau lesen.

HUH

Aargauer Kantonalverband

Seinen 100. Geburtstag konnte der UOV Fricktal feiern. Diese runde Zahl nutzte der Verein, um in einer Jubiläumsschrift diese Jahre Revue passieren zu lassen. Das besondere daran war aber die Veröffentlichung, nicht in einigen wenigen Exemplaren für die Mitglieder wurde sie gedruckt, sondern als ganzseitige

NEUES AUS DEM SUOV

Sitzung des SUOV-Zentralvorstandes vom 16. September 1983

Der Zentralvorstand SUOV war beim UOV der Stadt Bern zu Gast und hielt im neu eingerichteten Vereinslokal an der Kramgasse eine Abendsitzung ab, die vor allem der gegenseitigen Orientierung diente.

Zu Beginn der Sitzung hatte der Zentralpräsident den kürzlichen Hinschied zweier Persönlichkeiten zu melden, die mit dem SUOV in besonderer Weise verbunden gewesen waren. Das Gedächtnis galt dem AESOR-Präsidenten, Vizeleutnant Hermann Loidold aus Innsbruck (vgl. Nachruf) und dem SUOV-Ehrenmitglied Wm Arnold Wirz aus Baden.

In der Presse- und Propagandakommission stehen die Zusammenarbeit mit den Zeitschriften «Schweizer Soldat» und «Notre armée de milice» zur Diskussion, während die Werbekommission den baldigen Druck der italienischen Version des neuen Werbeprospektes ankündigte. Die Juniorenkommission konnte von er-

folgreichen Juniorenwettkämpfen mit 221 Teilnehmern berichten. Dieser Anlass war vom UOV Genf am 3. 9. 1983 durchgeführt worden. Der nächste Juniorenwettkampf wird am 1. 9. 1984 in Liestal ausgetragen werden. Die Standeskommission wird sich in absehbarer Zeit mit der Stellungnahme zu hängigen Zivildienstinitiativen zu befassen haben.

Der Zentralkassier wird stets von den selben, hinlänglich bekannten Sorgen geplagt. In Zukunft möchte er die Druckschriften des SUOV vermehrt ins Ausland verkaufen, weil dort eine besondere Nachfrage festgestellt werden konnte. Erfreulicherweise war die im Zusammenhang mit den AESOR-Wettkämpfen durchgeführte Sammelaktion erfolgreich. Über den Ablauf der Wettkämpfe vom 9.-11. 9. 1983 in Wiener Neustadt berichtete der Zentralpräsident. Obschon die Schweiz den Sieg knapp verfehlte und damit im Nationenklassen auf dem 2. Platz landete, muss man von einer Bombenleistung der Wettkämpfer aus unseren Reihen sprechen, besonders wenn man unsere minimalen Trainingsmöglichkeiten mit denen der ausländischen Wettkämpfer vergleicht. Der ZV wünscht den beiden verunfallten AESOR-Wettkämpfern Wm Beat Nyffeler und Wm Willy Iseli gute Besserung.

Der nächste AESOR-Kongress wird am 7.-9. 9. 1984 in Versailles (F) stattfinden, die AESOR-Wettkämpfe werden in Fontainebleau bei Paris durchgeführt werden. Am 10. 12. 1983 steht eine Kleine Präsidentenkonferenz mit gleichzeitigem Übungsleiterkurs auf dem Programm. Die nächste Jahrestagung der Veteranenvereinigung ist für den 15. 9. 1984 vorgesehen.

HEE

B. PETER
ELEKTROSERVICE
FÜR INDUSTRIE UND GERÄTE

24 STUNDEN 7 TAGE-SERVICE
KÜHLGERÄTE-REPARATUREN ALLER MARKEN
OFFIZIELLE FRIGIDAIRE SERVICE-STELLE.
Gratis Reparaturangebote

Tel. Servicewagen: 050 / 540 996 Kyburgstr. 28
Tel. Büro: 01 / 42 79 13 8037 Zürich

stamo

STAMO AG
Telefon 071 98 18 03

Stahlbau + Montagen
Postfach, 9303 Wittenbach SG

Unser Programm

Stahlbau (Regie und pauschal)
Eisenkonstruktionen aller Art
Maschinenbau
Behälterbau
Schweißtechnik
Montagegruppen für
Industriemontagen
Rohrleitungsbaus
Förderanlagen und
Revisionen von Maschinen
und Anlagen

Schaffroth & Späti AG
Asphalt- und Bodenbeläge
Postfach

8403 Winterthur
Telefon 052 29 71 21

Gegründet 1872

CASTY

Casty & Co AG
Bauunternehmung

Hoch- und Tiefbau
Strassenbau
Kran- und Baggerarbeiten
Fassadengerüstbau

7302 Landquart 081 51 12 59
7000 Chur 081 22 13 83

DAVUM STAHL

DAVUM STAHL AG
Steigerhubelstrasse 94
3000 Bern 5
Telefon 031 26 13 21



Toneatti AG
Rapperswil SG
Bilten GL

GEISSBÜHLER
Bauunternehmung

Telefon 055 31 19 82

Immer einsatzbereit für Sie!
Region Zürcher Oberland und Segebiert

Geissbühler AG
8630 Rüti ZH

DANGEL

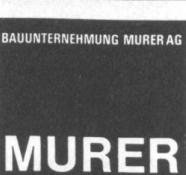
Dangel & Co. AG
Zürich

Hochbau Strassenbau
Tiefbau Holzbau
Brückenbau Glasbau

Krämer

Ihr leistungsfähiges Unternehmen
für modernen Strassenbau und alle Tiefbauarbeiten

Krämer AG
9016 St. Gallen, Tel. 071 35 18 18
8050 Zürich, Tel. 01 312 06 60



ERSTFELD
ANDERMATT
SEDRUN
NATERS
PFÄFERS
GENEVE

JÄGGI
OLTON

Hoch- und Tiefbau
Zimmerei
Schreinerei
Fensterfabrikation
Telefon 062/212191



Reifler & Guggisberg Ingenieur AG Biel

Tiefbau-Unternehmung

Tiefbau Eisenbeton
Strassenbeläge Asphaltarbeiten
Geleisebau

Telefon 032 42 44 22

Fortsetzungsberichte in der Regionalzeitung. Diese, mit historischen Bildern unterlegte Vereinsgeschichte, verfasst von Hptm Heinz Schmid, erfüllt somit zusätzlich einen nicht unerheblichen Werbezweck und hat zudem für die kleine, aber aktive Sektion viel Sympathie geschaffen. Die Einweihung eines neuen Banners bildete einen weiteren Höhepunkt dieser Veranstaltung.

HUH

Luzerner Kantonalverband



128 Teilnehmer bestreitten bei guter Witterung den 22. Habsburger Patrouillenlauf. Auf einer 7,2km (Luftlinie) messenden Strecke waren 21 Posten zu finden, die Höhendifferenz betrug 340m. Die Teilnehmer beurteilten den ausgesteckten Lauf als anspruchsvoll und anstrengend und gaben anderseits ihrer Genugtuung über die gute Organisation Ausdruck.

HUH

Freiburger Kantonalverband

Ungeminderte Aktivität (und auch eine entsprechende Berichterstattung) zeichnen den UOV Sense aus. In einer grossangelegten Durchhalteübung im Raum Schwarzsee wurde nicht nur den persönlichen Bedürfnissen des Überlebens Rechnung getragen, es galt auch, die militärischen Aufgaben in solcher Situation, wie Sabotageakte, Infiltration und Exfiltration zu schulen und durchzuführen.

Der zum 8. Male ausgetragene militärische Dreikampf in Tafers wurde von über 100 Wettkämpfern besucht. Trotz regnerischem und kaltem Wetter erbrachten die Wettkämpfer sehr gute Leistungen.

HUH

+

5. Schweizerische Juniorenwettkämpfe des SUOV – 3. September 1983 in Genf

Aus Anlass des 125jährigen Bestehens seiner Sektion, führte der UOV Genève die 5. Austragung der SUOV-Juniorenwettkämpfe als gewiefter, umsichtiger Organisator durch.

Wer glaubte, dass dieser eintägige, und verkehrstechnisch exponiert gelegene Wettkampf eine rückläufige Teilnehmerzahl zu verzeichnen hätte, sah sich angenehm getäuscht. Total klassifiziert wurden 203 Wettkämpfer, darunter bereits 6 junge Damen. Im Gruppenwettkampf wurden 61 Dreiermannschaften rangiert, 23 Gruppen stammten aus der Westschweiz (inkl Biel), zwei aus dem Tessin und 30 aus der Deutschschweiz.

Stellt man zwischen den 5 Wettkampfdisziplinen einen Leistungsvergleich an, so überrascht, dass unsere Junioren im Hindernislauf das ausgeglicheneste Leistungsniveau aufweisen, beim Geländelauf aber nur ein knappes Dutzend Spitzenleute diese Disziplin zu dominieren vermögen, die restlichen Wettkämpfer mangels des noch fehlenden Durchhaltevermögens schnell abfallen. In der Reihenfolge Schiessen, Weitwurf und Schwimmen liegen diese Disziplinen zwischen Hindernislauf und Geländelauf.

Besondere Erwähnung verdient die Juniorin Susanne Zaugg (UOV Erlach), die im Schiessen 300m mit 88 Punkten einen famosen 3. Platz belegen konnte. Namentliche Vergleiche in der Einzelrangliste mit den Vorjahreswettkämpfen erscheint nicht sehr opportun, da durch die relativ kurze Juniorenzeit dauernde Bewegung in den Spitzenpositionen herrscht.

Hingegen kann der Gruppenrangliste entnommen werden, dass jene Sektionen, die die Juniorenbetreu-

ung mehr als nur als Alibiübung betreiben, seit Jahren stets erfolgreiche Gruppen in den ersten Rängen platzieren können.

WEHRSPORT

1. Meisterschaft der Luftschutzzschulen



Förderung des Korpsgeistes und Dokumentation der Leistungsfähigkeit der Luftschutzzschulen war Ziel der Meisterschaft der Luftschutzzschulen, die am 2. September 1983 in Wangen an der Aare BE zum ersten Mal durchgeführt wurden. Unser Bild zeigt Soldaten beim Hindernislauf.

MÜLLENER Pierre-L., Pol Vaudoise, 94Pt; 2. Schenk Markus, UOV Biel, 91Pt; 3. Zaugg Susanne, UOV Erlach, 88Pt; Unger Walter, UOV Biel, 88Pt.

Weitwurf:

Mit 130 Punkten sind 12 Junioren im 1. Rang klassiert

Hindernislauf:

1. Leuzinger Peter, UOV Reiat, 119Pt; 2. Hofer Romand, UOV Amriswil, 118Pt; 3. Schenk Markus, UOV Biel, 117Pt; Mollet Gil, UOV Biel, 117Pt.

Geländelauf:

1. Schenk Markus, UOV Biel, 130Pt; 2. Kägi Peter, UOV Tössatal, 118Pt; 3. Bise Christian, ASSO La Broye, 111Pt.

Schwimmen:

1. Leimgruber Urs, UOV Schaffhausen, 122Pt; 2. Wi-che Martin, UOV Biel, 117Pt; 3. Hagen Alex, UOV Langnau, 116Pt

Sommerwettkämpfe der Geb Div 9 in Tesserete TI



Rund 300 Wehrmänner beteiligten sich an den Sommerwettkämpfen der Geb Div 9 (einschliesslich Gz Br 9, R Br 24, Fest Br 23) in Tesserete. Regnerisches Wetter drückte auf die Teilnehmerzahl und weichte das Laufgelände stark auf. Überlegene Berner und Innerschweizer im Einzellauf und unschlagbare Berner Patr im Mannschaftswettkampf. Gfr Arthur Zürcher, Geb Füs Kp III/34 wird Doppelmeister. – Unser Bild zeigt die Patr der Geb Füs Kp III/34 mit (vlnr) Gfr Hans Frautschi, Gfr Arthur Zürcher, Füs Hansruedi Stämpfli und Patrouillenführer Kpl Ueli Kopp, die aus der Hand ihres Kdt Roberto Moccetti die verdienten Auszeichnungen entgegennehmen darf.

Der Krieg enthüllt nichts, das nicht vorher schon da war; er macht offenbar, was im Frieden geschaffen wurde.

Divisionär Edgar Schumacher